



FINANZPLAN ERSTELLEN – KOMPAKT & KLAR

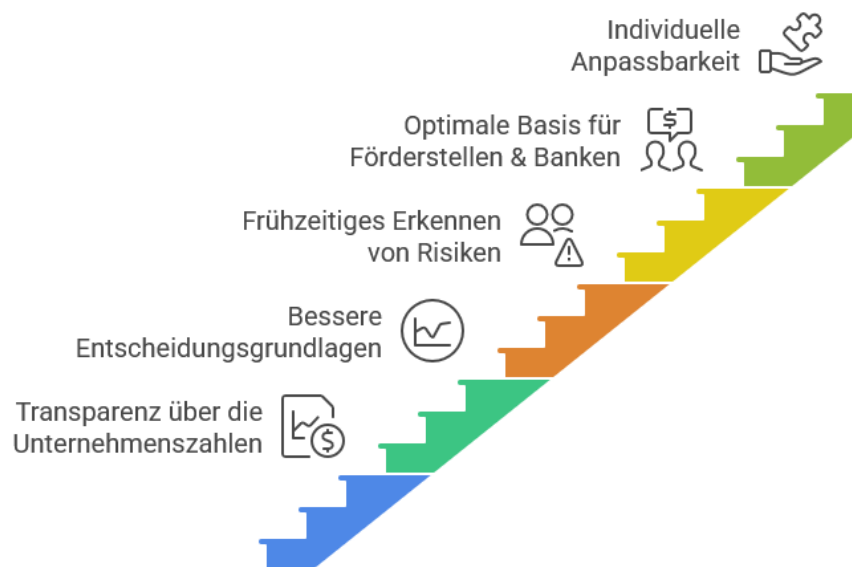
Finanzplan: Klarheit schafft Stärke

Ein professionell erstellter Finanzplan ist weit mehr als eine Zahlentabelle – er ist Ihr strategisches Navigationsinstrument. Er zeigt Ihnen präzise, wo Ihr Unternehmen steht, wohin es sich entwickelt und welche Maßnahmen wirtschaftlichen Erfolg sichern.

Mit fundierter Expertise, tiefem Branchenverständnis und maßgeschneiderten Konzepten sorgt die *Unternehmensberatung Wien* dafür, dass Ihr Finanzplan nicht nur informiert, sondern auch inspiriert.

Gut zu wissen: Unsere Beratung ist im Rahmen des *WK-Wien-Pools* förderbar.

Schritte zu einem effektiven Finanzplan



Finanzplan: Überblick gewinnen – richtig entscheiden

- **Maximale Transparenz** – klare, verständliche Übersicht über Einnahmen, Ausgaben, Liquidität und Investitionen.
- **Sichere Entscheidungsbasis** – realistische, belastbare Zahlen für Strategie, Budgetplanung und nachhaltiges Wachstum.
- **Risiken früh erkennen** – wirtschaftliche Engpässe und Fehlentwicklungen rechtzeitig sichtbar machen und gezielt gegensteuern.
- **Pluspunkt bei Förderstellen & Banken** – ein professioneller Finanzplan schafft Vertrauen und stärkt Ihre Position.
- **Flexibel & individuell** – maßgeschneiderte Planung, abgestimmt auf Ihre Unternehmensziele und jederzeit aktualisierbar.

Aufbau eines Finanzplans

Ein professioneller Finanzplan besteht aus mehreren präzise aufeinander abgestimmten Modulen, die gemeinsam ein transparentes und belastbares Gesamtbild der wirtschaftlichen Situation ergeben.

Investitions- & Finanzierungsplanung

Strukturierte Darstellung aller geplanten Investitionen inklusive Finanzierungsstruktur (Eigen- und Fremdkapital, mögliche Förderungen).

- **Absatz- & Umsatzplanung**
Fundierte Prognosen zu Absatzmengen und Umsätzen als Basis für strategische Entscheidungen.
- **Kostenplan & Break-even-Analyse**
Überblick laufender Kosten, Bestimmung der Gewinnschwelle und Ableitung realistischer Planzahlen.
- **Ertragsvorschau & Rentabilität**
Einschätzung zukünftiger Gewinne und Bewertung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit Ihres Projekts oder Geschäftsmodells.
- **Liquiditätsplanung**
Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit durch detaillierte Planung sämtlicher Ein- und Auszahlungen.
- **Szenario- & Sensitivitätsanalysen**
Bewertung unterschiedlicher Entwicklungen – vom *best case* über den *base case* bis zum *worst case* – für maximale Planungssicherheit.

Module eines Finanzplans



Die wichtigsten Teilpläne im Überblick

Die DNS des Finanzplans



Absatzplan

Der Ausgangspunkt jeder Finanzplanung: Welche Produkte oder Dienstleistungen werden in welchem Umfang verkauft? Eine realistische Anlaufphase wird berücksichtigt, ebenso wesentliche Einflussfaktoren wie Markttrends, Zielgruppenverhalten und saisonale Schwankungen.

Umsatzplan

Hier wird der geplante Absatz mit den Preisstrategien verknüpft. Der Umsatzplan zeigt klar, welche Einnahmen zu erwarten sind – inklusive Rabatten, Preismodellen und Marktentwicklungen.

Kostenplan

Alle fixen und variablen Kosten werden detailliert erfasst – von Material über Personal bis zu Gemeinkosten. Ein präziser Kostenplan schützt vor Fehleinschätzungen und sorgt für eine verlässliche Grundlage der Ressourcenplanung.

Rentabilitätsplan

Wie wirtschaftlich arbeitet das Unternehmen? Der Rentabilitätsplan bewertet die Ertragskraft anhand zentraler Kennzahlen:

1. **Gesamrentabilität:** Gewinn im Verhältnis zum Gesamtkapital
2. **Eigenkapitalrentabilität:** Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals
3. **Umsatzrentabilität:** Gewinn pro Euro Umsatz

Liquiditätsplan

Zukunftssicherheit in Zahlen: Der Liquiditätsplan zeigt, ob das Unternehmen jederzeit zahlungsfähig bleibt. Er deckt mögliche Engpässe frühzeitig auf und dient als strategisches Steuerungsinstrument.

Erfasst werden auch Kredite, Darlehensrückzahlungen, Privatentnahmen sowie alle relevanten Zahlungen an das Finanzamt (z. B. MwSt, KöSt, Einkommensteuer).

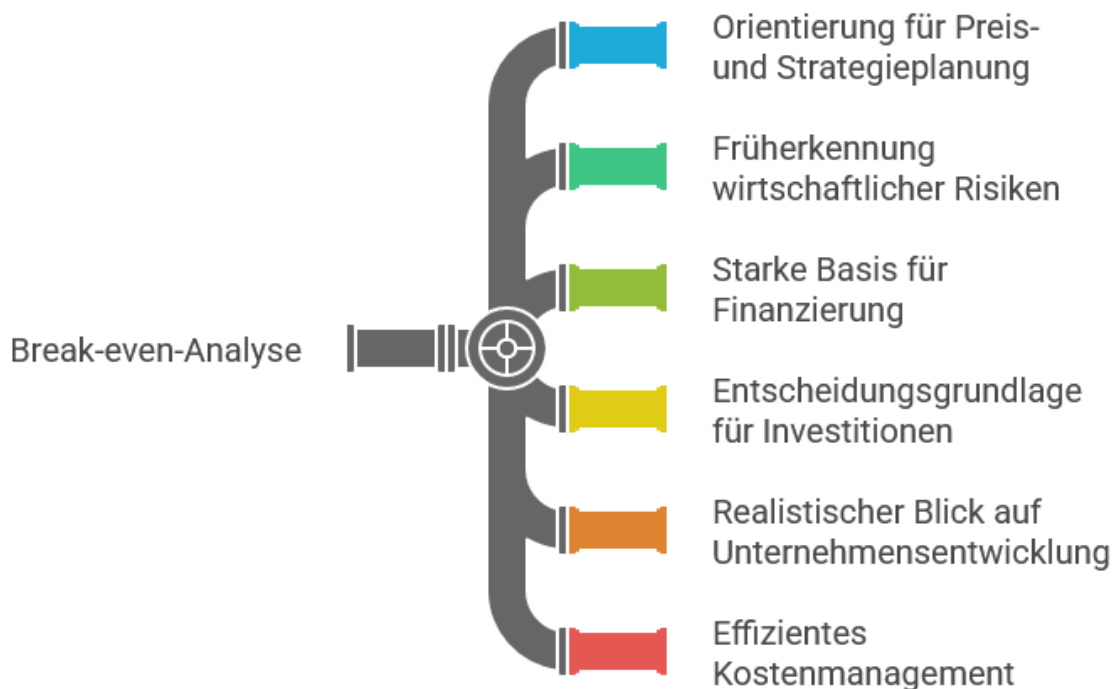
Wichtig: Nur der Zinsanteil einer Kreditrate gilt als Ausgabe in der Rentabilitätsplanung – die Tilgung wird ausschließlich in der Liquiditätsplanung berücksichtigt.

Break-even-Analyse: Ihre Gewinnschwelle im Blick

Die Break-even-Analyse ist ein zentrales Steuerungsinstrument für Gründer:innen und bestehende Unternehmen gleichermaßen. Sie beantwortet eine der wichtigsten Fragen in der Unternehmensplanung:

Ab welcher Absatzmenge deckt das Unternehmen alle Kosten – und ab wann wird Gewinn erzielt?

Die vielschichtigen Vorteile der Break-even-Analyse



Warum die Break-even-Analyse unverzichtbar ist:

1. Orientierung für Preis-, Absatz- und Strategieplanung

Sie zeigt klar, ob Verkaufspreise und geplante Absatzmengen realistisch sind. Gründer:innen erkennen früh, ob Anpassungen notwendig werden – etwa bei der Preisgestaltung, Positionierung oder Kostenstruktur.

2. Früherkennung wirtschaftlicher Risiken

Wird der Break-even erst sehr spät erreicht oder erfordert er unrealistisch hohe Verkaufszahlen, weist das auf strukturelle Schwächen im Geschäftsmodell hin. Die Analyse schafft Transparenz und ermöglicht rechtzeitiges Gegensteuern.

3. Starke Basis für Finanzierung & Förderansuchen

Banken, Investor:innen und Förderstellen verlangen fundierte Rentabilitätsberechnungen. Eine solide Break-even-Analyse schafft Vertrauen und signalisiert, dass das Geschäftsmodell durchdacht und tragfähig ist.

4. Entscheidungsgrundlage für Investitionen

Ob Marketingmaßnahmen, Personalaufbau oder neue Maschinen: Die Break-even-Analyse zeigt, wie sich Investitionen auf die Gewinnschwelle auswirken – und ob sie sich rechnen.

5. Realistischer Blick auf Ihre Unternehmensentwicklung

Besonders in der Gründungsphase liefert die Analyse klare Eckpunkte:

- Wie viel Umsatz notwendig ist.
- Wann erste Gewinne realistisch sind.
- Welches Kapital für die Anlaufphase benötigt wird.

6. Effizientes Kostenmanagement

Die Berechnung legt offen, welche Kostenblöcke die Wirtschaftlichkeit am stärksten beeinflussen. Das erleichtert gezielte Optimierungen und eine klare Priorisierung im Budget.

Finanzplan für Start-ups und Jungunternehmer:innen

Finanzplanung für Start-ups: Chancen nutzen, Risiken vermeiden

Ein Start-up-Finanzplan unterscheidet sich deutlich von bestehenden Unternehmen: Es fehlen historische Zahlen, Annahmen müssen sorgfältig begründet werden und Banken, Investor:innen sowie Förderstellen schauen besonders genau hin. Ein professionell erstellter Finanzplan schafft Orientierung, Glaubwürdigkeit und Planbarkeit – genau das, was junge Unternehmen in den ersten Jahren dringend brauchen.

Schlüsselfaktoren für Start-ups in der Finanzplanung



Realistische Annahmen statt Erfahrungswerte

Da Start-ups noch keine belastbaren historische Daten haben, baut ihr Finanzplan auf Marktanalysen, Benchmarks und plausiblen Annahmen auf. Entscheidend ist die transparente Herleitung dieser Zahlen – nur so überzeugt der Finanzplan Kapitalgeber und Förderinstitutionen.

Kapitalbedarf klar definiert

Die Startphase ist kostenintensiv: Produktentwicklung, Marketing, Personal, Technologie und Betriebsaufbau erfordern ein durchdachtes Finanzierungskonzept. Ein guter Finanzplan zeigt präzise,

- wie viel Kapital tatsächlich benötigt wird,
- wie lange es reicht (Runway)
- und welche Finanzierungsstruktur – Eigenkapital, Fremdkapital, Förderungen – sinnvoll ist.

Liquidität im Fokus: Die ersten 12 Monate entscheiden

Liquiditätsprobleme sind eine der häufigsten Ursachen für frühes Scheitern. Ein detaillierter Liquiditätsplan zeigt,

- welche Monate kritisch werden,
- wo Reserven nötig sind und
- wie Zahlungsziele oder Förderauszahlungen die Liquidität beeinflussen.

Szenarien für Investor:innen & Banken

Es sind Szenarien zu erstellen:

- **Best Case:** starkes Wachstum
- **Base Case:** realistische Entwicklung
- **Worst Case:** konservative Annahmen

Diese Szenarien erhöhen die Glaubwürdigkeit und zeigen, dass Chancen UND Risiken verstanden werden.

Rentabilitätsplanung: Ab wann ist das Geschäftskonzept bzw. das Geschäftsfeld profitabel?

Der Finanzplan zeigt klar, ab welchem Zeitpunkt Gewinne realistisch sind. Das ist entscheidend für Preisstrategien, Vertriebskanäle und Ausgabenplanung – und für Kapitalgeber ein zentraler Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit.

Break-even & Skalierungspotenzial

Start-ups müssen beweisen, dass ihr Geschäftsmodell skalierbar ist. Ein professioneller Finanzplan beantwortet daher:

- Wann wird der Break-even erreicht?
- Wie wirken sich Investitionen auf Wachstum und Profitabilität aus?
- Welche Margen sind langfristig realisierbar?

Förderungen & Finanzierung: Mit klarem Finanzplan überzeugen

AWS, FFG, AMS, WK Wien oder Banken: Viele Förderstellen und Finanzpartner verlangen einen strukturierten Finanzplan als Voraussetzung. Er zeigt die Substanz der Geschäftsidee und erhöht die Chance auf positive Förder- oder Finanzierungsentscheidungen.

Sicherheit und Kontrolle

Ein Finanzplan ist mehr als ein Dokument für Geldgeber – er ist ein Steuerungsinstrument für Gründer:innen selbst. Er schafft Klarheit über

- tatsächliche Kosten in der Anfangsphase,
- die Entwicklung im ersten Jahr,
- notwendige Ressourcen und
- finanziellen Spielraum.

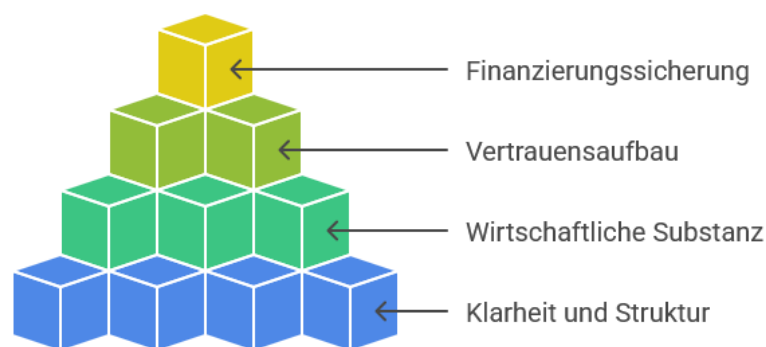
Das Ergebnis: mehr Sicherheit, weniger Risiko und ein strukturierter, professioneller Unternehmensaufbau.

Finanzplan für Förderstellen & Banken

Förderstellen, Banken und öffentliche Institutionen erwarten einen **klar strukturierten, nachvollziehbaren Finanzplan**, der Investitions- und Liquiditätsvorschau vollständig abbildet.

Ein professionell ausgearbeiteter Finanzplan schafft Vertrauen, zeigt die **wirtschaftliche Substanz** Ihres Vorhabens und erhöht die Chance auf eine positive Förder- oder Finanzierungsentscheidung.

Finanzplan-Erfolgsstrategie



Zeitliche Dimension eines professionellen Finanzplans

Ein aussagekräftiger Finanzplan betrachtet Ihr Unternehmen **sowohl kurzfristig als auch langfristig** – und schafft damit maximale Planungssicherheit.

Kurzfristige Planung (3–12 Monate)

Fokus auf monatlicher Basis: Sicherung der Liquidität, präziser Überblick über laufende Einnahmen und Ausgaben.

Langfristige Planung (bis zu 3 Jahre)

Strategische Perspektive: Entwicklung von Szenarien, Planung von Investitionen und Gestaltung einer soliden Finanzierungsstruktur.



Kurzfristige Planung

Fokus auf Liquidität und laufende Einnahmen/ Ausgaben



Langfristige Planung

Fokus auf strategische Perspektive und Investitionen

Was einen vollständigen Finanzplan auszeichnet:

- Transparente, nachvollziehbare Annahmen.
- Szenarien für realistische, optimistische & konservative Entwicklungen.
- Klare Plandaten und belastbare Berechnungen.
- Aussagekräftige Diagramme, Tabellen & Visualisierungen.

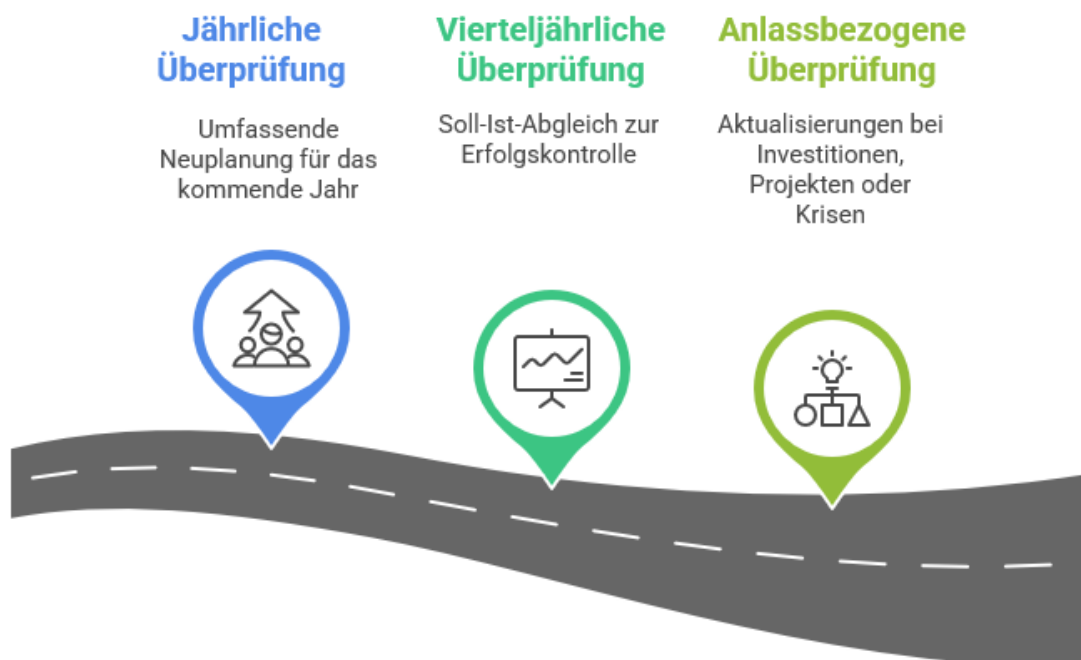
Wie oft sollte ein Finanzplan aktualisiert werden?

Ein Finanzplan ist kein statisches Dokument, sondern ein **lebendiges Steuerungsinstrument**. Regelmäßige Updates sichern klare Sicht und schnelle Reaktionsfähigkeit:

- **Jährlich:** umfassende Neuplanung für das kommende Geschäftsjahr.
- **Quartalsweise:** präziser Soll-Ist-Abgleich zur Erfolgskontrolle.
- **Anlassbezogen:** bei Investitionen, neuen Projekten, Krisen oder Expansionen.

So behalten Sie Ihre finanzielle Entwicklung jederzeit sicher im Blick – und treffen Entscheidungen auf Basis aktueller Zahlen.

Finanzplan-Aktualisierungsfrequenz

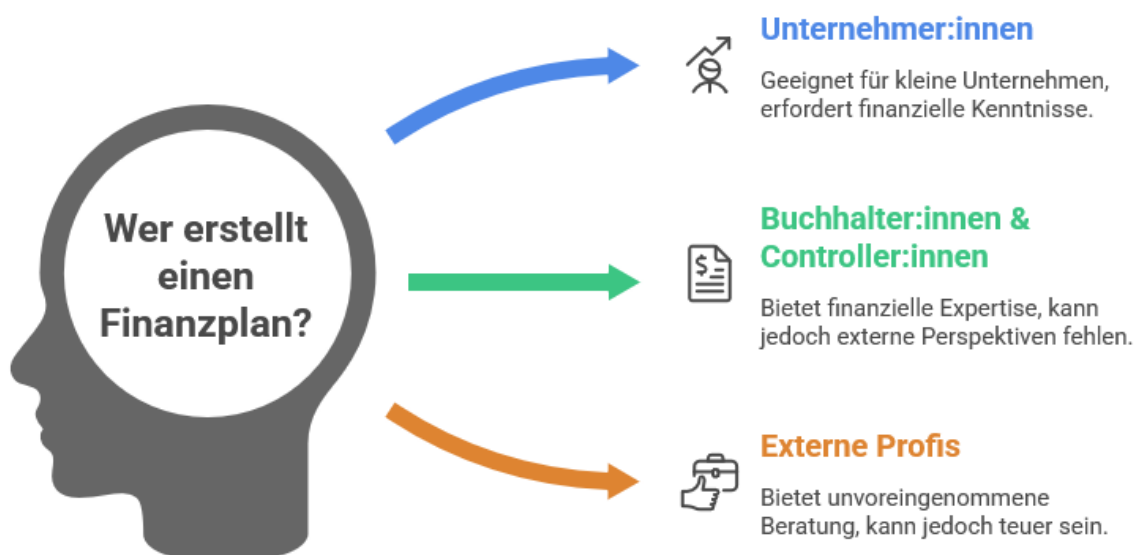


Wer erstellt einen Finanzplan?

Ein Finanzplan kann von unterschiedlichen Fachkräften erstellt werden – entscheidend ist die Qualität der Zahlen und die Einbindung aller relevanten Bereiche:

- **Unternehmer:innen selbst** – vor allem in kleineren Unternehmen.
- **Buchhalter:innen & Controller:innen** – mit fundierter finanzieller Expertise.
- **Externe Profis** – Unternehmensberatung, Finanzexpert:innen oder Steuerberatung

Wichtig: **Vertrieb, Einkauf und andere Schlüsselabteilungen** sollten aktiv eingebunden werden, um ein vollständiges und realistisches Bild zu erhalten.



Kosten für Businessplan & Finanzplan

Die Kosten für die Erstellung eines Business- und Finanzplans variieren je nach Umfang, Detailtiefe und Verantwortungsbereich:

Mögliche Kostenszenarien

- **Eigenerstellung:** Einsatz von Software-Tools oder Vorlagen – geringe direkte Kosten, höherer Zeitaufwand.
- **Interne Fachkräfte:** abhängig von Qualifikation und benötigten Ressourcen.
- **Externe Beratung:** typischerweise **€ 125,- bis € 190,- netto pro Stunde** (ohne Förderung).

Ein professionell ausgearbeiteter Finanzplan rechnet sich in der Regel rasch – durch fundierte Entscheidungen, realistische Budgets und eine klar strukturierte Finanzierungsstrategie.

Orientierungspreise

Für kleine bis mittlere Finanzpläne (ohne WK-Förderung) liegen die Kosten bei **€ 750,- bis € 1.500,- netto** zzgl. 20 % USt. für einen umfassendem Finanzplan. Eine WKO-Förderung reduziert diesen Betrag erheblich.

Warum sich die Investition lohnt

Ein professioneller Business- und Finanzplan bietet:

- klare finanzielle Orientierung
- strukturiertes Risikomanagement
- höhere Erfolgswahrscheinlichkeit bei Banken, Förderstellen und Investor:innen

Gut zu wissen: Nach der Gründung gelten diese Kosten üblicherweise als **steuerlich absetzbarer Aufwand** – und viele Leistungen sind **förderbar**.

Vorteile eines Businessplans



Klare finanzielle Orientierung

Ein Businessplan bietet klare finanzielle Orientierung für Ihr Unternehmen.



Strukturiertes Risikomanagement

Ein Businessplan hilft Ihnen, Risiken zu strukturieren und zu managen.



Höhere Erfolgswahrscheinlichkeit

Ein Businessplan erhöht Ihre Erfolgswahrscheinlichkeit bei Banken, Förderstellen und Investor:innen.

Jetzt kostenloses Erstgespräch sichern – inklusive Fördercheck

Geförderte Beratung für Ihren Finanz- & Businessplan

Starten Sie mit der richtigen Unterstützung in die Selbstständigkeit! Unternehmensberatung Wien bietet **kostenfreie Erstgespräche** für Gründer:innen, Jungunternehmer:innen, Start-ups und Unternehmer:innen.

Gemeinsam analysieren wir Ihr Vorhaben, klären Ihre nächsten Schritte und prüfen, **welche Fördermöglichkeiten von Bund und Land** für Ihr Projekt verfügbar sind.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und nutzen Sie die **von der WK Wien und WK Niederösterreich und WK OÖ geförderte Unternehmensberatung** – damit Ihre Gründung von Beginn an auf Erfolgskurs ist.

Schritte zum erfolgreichen Unternehmensstart



Infos & Angebote der Unternehmensberatung Wien:

- Finanzplan & Liquiditätsplan
- Businessplan erstellen
- Unternehmensbewertung
- Standortanalyse erstellen lassen
- Marketing-Beratung
- Geförderte Unternehmensberatung
- ESG-Report erstellen

EINSATZ -Unternehmensberatung & Werbeagentur- Spornitz e.U.
A-1040 Wien, Mayerhofgasse 12 / Top 15, Tel.: +43-1-81 58 428

Urheberrecht & Nutzungshinweis

Dieses Dokument sowie sämtliche darin enthaltenen Texte, Grafiken, Konzepte und Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. ©

Die Rechte liegen bei Mag. Spornitz / Unternehmensberatung Wien, Wien, 2025.
EINSATZ -Unternehmensberatung & Werbeagentur- Spornitz e.U.

Jede Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder sonstige Nutzung – auch auszugsweise – ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Rechteinhabers untersagt.